



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCXXI. 221. Joh. Hermann. Übung des Christenthums im Glauben, Leben,
Leyden und Sterben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

11. Wer sich mit dem
verbindet, Den satan
fleucht und haßt :,:
Der wird verfolgt und
findet Ein hohe, schwere
last Zu leiden und zu
tragen, Geräth in hohn
und spott, Das kreuz
und alle plagen, Die
sind sein täglich brod.

12. Das ist mir nicht
verborgen, Doch bin
ich unverzagt :,: Gott
will ich lassen sorgen,
Dem ich mich zuge-
sagt, Es koste leib und
leben, Und alles was
ich hab, An dir will ich
vest kleben, Und nim-
mer lassen ab.

13. Die welt die mag
zerbrechen, Du stehst
mir ewiglich :,: Kein
brennen, bauen, ste-
chen Soll trennen mich
und dich: Kein hunger
und kein dürsten, Kein
armuth, keine peim,
Kein zorn des grossen

fürsten Soll mir ein
hindrung seyn.

14. Kein engel, keine
freuden, Kein thron, kein
herrlichkeit :,: Kein lies-
ben und kein leiden, Kein
angst und fährlichkeit,
Was man nur kan er-
denken, Es sey klein oder
groß, Der keines soll
mich lencken Aus des
nem arm und schoos.

15. Mein herze geht in
springen Und kan nicht
traurig seyn :,: Ist vol-
ler freud und singen,
Steht lauter sonnen-
schein. Die sonne, die mir
lachtet, Ist mein Herr
Jesus Christ, Das, was
in ich singend machet,
Ist, was im himmel ist.

CCXXI. 221.

Joh. Hermann.

übung des Christenthums im
Glauben, Leben, Leyden und
Sterben.

Gott, du frommer
Gott, Du brunn-
quell aller gaben, Ohn
den

den nichts ist, was ist,
 Von dem wir alles ha-
 ben: Gesunden leib gib
 mir, Und daß in solchem
 leib Ein unverletzte seel
 Und rein gewissen bleib.

2. Gib, daß ich thu mit
 fleiß, Was mir zu thun
 gebühret, Worzu mich
 dein befehl In meinem
 stande führet. Gib, daß
 ichs thue bald, Zu der
 zeit, da ich soll, Und
 wann ichs thu, so gib,
 Daß es gerathe wohl.

3. Hilff, daß ich rede
 nets, Womit ich kan
 bestehen: Laß kein un-
 nützlich wort Aus mei-
 nem munde gehen: Und
 wann in meinem aint
 Ich reden soll und muß,
 So gib den worten kraft
 Und nachdruck ohn ver-
 druck.

4. Findt sich gefährlich-
 keit, So laß mich nicht
 verzagen: Gib einen hel-
 ten muth, Das kreuz

hilff selber tragen. Gib
 daß ich meine feind
 sanfftmutz überwin-
 Und wann ich rathes
 darf, Auch guten rath
 erfind.

5. Laß mich mit
 derman In fried
 freundschaft leben,
 weit als Christlich
 Wilt du mir etwas
 ben An reichthum, gut
 und geld, So gib auch
 diß darben, Daß
 unrechtem guth Nicht
 untermenget sey.

6. Soll ich in die
 welt Mein leben hö-
 bringen, Durch man-
 chen sauren tritt
 durch ins alter drin-
 gen, So gib gedult,
 sünd Und schand
 mich bewahr, Auf
 ich tragen mag Mit
 ren graue haar.

7. Laß mich an meiner
 end Auf Christi
 abscheiden, Die seel

CCXXII. 222.

Wahre Gottgelassenheit.

Im Th. Werde munter ic.

Ich Ann mein her

Ich sich GOTT er-

giebet, Und auf den die

hoffnung setzt: Ob ich

dann gleich werd betrü-

bet, Habe doch was

mich ergötzt: Dann so

groß ist keine noth, Läß

ich auch gar in dem tod,

Daß es GOTT nicht

könnte wenden, Und zu

meinem besten enden.

2. Wann ich hier nun

nichts mehr habe, Und

in armuth leben muß: Ist

doch GOTT mein

theil und gabe, Ja mein

rechter überfluß: Dann,

weil er mein vatter ist,

Wird er auch zu jeder

frist Mich, sein armes

kind versorgen, Als

nicht heut, so wirds

seyn morgen.

3. Ob auch ganze ström

und wellen Großer wä-

I

der

minim zu dir Hinauf
zu deinen freuden, Dem
leib ein räumlein gönn
Bey frommer Christen
grab, Auf daß er sei-
ne ruh An ihrer seiten
hab.

8. Wann du die tod-
ten wirst An jenem
tag erwecken, So thu
auch deine hand Zu
meinem grab ausstreck-
en: Laß hören deine
stimme, Und meinen
leib weck auf, Und
führ ihn schön verklart
Zu mir auserwählten
hauff.

9. GOTT vatter, dir
sey preis Hier und im
himmel oben, Herr
Jesu, Gottes sohn,
Ich will dich allzeit
loben, O heiliger Geist,
dein ruhm Erschall je
mehr und mehr, Drey-
einger Herr und Gott,
Dir sey lob, preis und
ehr.